

Fünf Jahrtausende Später

Pairings: Ati=Yami & Shari\ Yugi & ?\ Seth & Kisara

Von Dyunica

Kapitel 17: Leidenschaft (Sex) zwischen zwei Drachen\Kura in Erklärungs versuch\Yugis frage, Yamis antwort

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ Einer Betont etwas

«Text» Gedanken für sich

»Text« Gedanken Link zwischen Atemu\Yami und Yugi

*Atemu: „Text“ * Telefonat, *Anfang,Ende*

Person sagt H.: „Super!“ Person spricht in Hieratisch

Person sagt: „Super“ Person spricht in Japanisch

H.: = Hieratisch \ A.: = Arabisch \ E.: = Englisch

P.: = Palästinisch

Kapi 11

Leidenschaft (Sex) zwischen zwei Drachen\Kura in Erklärungs versuch\Yugis frage, Yamis antwort

Am frühen Morgen werden Sharina und Yami wach. Beide schauen sich an und schnurren vor wohlbefinden. Nach einige Zeit stehen sie auf, ziehen sich was über und gehen dann raus. Draußen wandeln sie sich beide und fliegen zum Meer. Wo sie sich einen Wal hollen wollen und den verspeisen.

In der Zeit ist Yugi wach und überlegt, ob er es jetzt für gut finden soll, das Yami nicht mehr so dicht bei ihm ist, oder es für schlecht empfinden soll. Im Moment weiß er es nicht so recht. Es sind mittlerweile ja auch schon mehr als ein Jahr vergangen und er weiß nicht, wie er das alles hier deuten soll. Er wartet ab und schaut auf seine Zimmerdecke. Er wüsste schon gerne was Yami gerade macht. Aber weiß auch, das er es so einfach nicht mehr erfahren wird. Da er direkt ganz nach oben gezogen ist. Nach seiner Liebsten. Und wie er damals schon sich dachte, der Biss hatte mit einer Drachenvermählung zutun. So konnte er sich eigentlich damals schon ausrechnen, das er bei ihr nicht laden kann. Versuchte es trotzdem und hatte ein Korb bekommen. Nur

macht ihm es auch etwas Sorgen, das er zwar schon mit 16 Jahren ein Tattoo hat, aber noch nie eine wirkliche Freundin, die er liebte, aber auch, das sie ihn liebt. Jetzt ist er 17 und immer noch nichts. Gut Yami hätte bei den Frauen eine sehr gute Chance. Allein wie er aussieht als Mensch. Aber auch von seiner Größe her ist er nicht gerade klein. So dreht Yugi sich etwas in seinem Bett und denkt noch mal über einiges nach. Und driftet langsam noch mal in einen schlaf.

Salomon und die anderen sind noch tief und fest am schlafen, als die beiden Drachen wieder da sind. Sie haben sich den Bauch voll gefuttert und sind noch etwas am umher fliegen gewesen und danach in ihr Bau zurück, da es doch in Japan um diese Zeit sehr kalt ist. Was Yami gar nicht mag. Er ist ehr für sehr warme Temperaturen zuhaben. Aber nicht für kälte.

So gehen sie rein und nach oben. Sie schleichen nach oben auf das Zimmer von Sharina und Ihm und schmussen. Während sie so schmussen werden sie plötzlich leidenschaftlich. Sie beknabbern den anderen und fangen sich auch gegenseitig zu streicheln an. Dabei ziehen sie sich nach und nach aus. Langsam wird der Ahtem von ihnen beiden schwerer und sie fangen leise erregt zu fiepen oder hier und da auch zu keuchen an. Was sie gegenseitig machen, macht sie beide sehr an.

Sie verführen sich nach Strich und Faden,

Shari geht langsam mit ihre Hand nach unten, wo Yami aufräut und sich etwas mehr in diese berührung legt, dabei küsst sich Shari weiter runter, was Yami sehr anmacht und nach mehr bettelt. Shari merkt es und hebt etwas die Hand weg, so das sie nicht mehr spielt. Dies wird mit einem enttäuschten knurren quittiert. Da flüster Shari erregt: „Geduld mein Süßer.“ Yami ebenso erregt, fragend: „Geduld? In dieser Situation?....“ Und muss aufjanken, was Shari mit Yami macht, lässt ihn wahnsinnig vor Lust werden. Was auch an Shari nicht spurlos vorbei geht, leise ein fiepen von sich gibt.

Bei Yami staut sich die Lust unendlich, merkt zuspät, das er vorm kommen ist, donnert hell auf, und kommt.

Während Yami unter ihr sich am winden ist, wandert sie weiter hoch und hamster sich bei ihrem liebsten einen Leidenschaftlichen Kuss, während sie sich Küssen, rollt Yami langsam sich mit seiner Maus, so das sie unten liegt. Was sie so eigentlich nicht geplant hatte. Sie schaut etwas erschrocken, als sie unter ihrem liebsten liegt. Der nur erregt aufräut, da seine Maus ihn immer noch reißt, langsam rutscht er etwas tiefer und seine Maus kann nicht mehr spielen, da er zu tief unten gerutscht war. Was er auch wollte. Er ahtmet einmal kurz durch und leckt und knabbert sich jetzt an seine Maus Körper runter bis zu seinem Ziel.

Wo Shari am aufjanken ist, das ist einfach nur zugut, was Yami mit ihr treibt.

Yami spielt jetzt ausgibig bei seiner Maus. Was nach einiger Zeit für ihr zuviel des Guten ist, fängt zu zittern an, donnert sehr hell auf und kommt. Erst nach einigen Minuten lässt Yami von ihr ab und küsst sie ruhig, bis sie alle Sinne wieder bei sich hat. Da raunt sie noch sehr erregt: „Nimm mich. Bitte.“

Yami raunt selber sehr erregt: „Wie möchtest du es? In welcher Gestalt?“

Shari bleibt heute so liegen wie sie liegt. Auf dem Rücken. Yami lächelt, lässt sich in ihr reingleiten und lassen sich von ihren Gefühlen leiten..

Bis Yami plötzlich spürt, das Shari nur noch am Zittern ist, das sagt ihm, sie steht kurz davor zu kommen, und spielt noch mal etwas unten. Was Shari den Rest gibt, hell aufdonnert und zum zweiten Höhepunkt kommt. In diesem Moment kommt Yami

selber mit einem sehr hellen aufdonnern.

Nach einiger Zeit beruhigen sich beide und liegen ermattet und müde beisamen. Sie tauschen einen verliebten Kuss aus, dabei versucht Yami sich wieder zurück zu ziehen. Was aber nicht klappt, da Shari es nicht zu lässt. So lässt Yami es sein und legt sich ganz auf Shari und beide schlafen tief und fest nur noch ein. Nach dem Yami noch eben die Decke geangelt hatte und sie beide zudeckte.

In der zwischen Zeit sind die anderen von diesem sehr lauten donnern, fiepen, janken und grollen wach geworden. Sie fragen sich, was da los ist. Alle anderen treffen sich in der Küche, da meint Yugi: „Häh? Das sind doch fast die selben geräusche, die ich so maches mal aus dem Puzzle mit bekam. Was zum Henker machen die beiden da oben?“

Auch Serenety fragt vorsichtig: „Was haben denn diese seltsamen Töne zu bedeuten?“ Salomon ruhig: „So wie sich das anhört, von dem wie dunkel sich das anhört, würde ich mal sagen, das zwei es da miteinander Treiben!“

Kura verdreht die Augen und meint dennoch ruhig: „Da haben sie ins schwarze getroffen. Ab jetzt wird Yami nicht mehr so ruhig und kleinlaut bleiben. Denn er hat ja sein Antiken Körper wider. Das bedeutet, das die zweideutigkeiten ansteigen werden. Denn er wird sich nicht mehr stoppen, wenn er Lust bekommt. Sei denn Shari sagt deutlich nein. Dann hält er sich zurück. Aber ansonsten NEIN!“

Yugi schaut sein Opa und Kura mehr als fragend an, dann fällt der Groschen und er schaut nur noch verlegen weg und schluckt, dabei denkt er: «Oh weh. Das war es, was Yami von mir fern hielt. Das war auch der Grund, wo er sich die eine Woche so abschottete und auch mich nicht aus dem Seelenraum ließ, wo er in der Dusche oder Bad war. Aber halt, da war er doch alleine. Hat der etwas...«In dem Moment schießt Yugi die Röte ins Gesicht und Yugi schaut total verlegen umher und schluckt noch mehr. Allein bei diesem Gedanken, das Yami einfach mal so, NEIN, lieber nicht weiter dran denken. Bloß nicht!

Und wird noch eine Spur röter.

Kura muss jetzt doch mal fies grinsen, sagt aber dann doch zu Yugi, da er sich denken kann, woran der jetzt gerade dachte: „Yugi, genau das ist in der einen Woche passiert. Mehr oder weniger!“ Yugi verschluckt sich an sein Tee und muss erst mal sehr stark Husten. Als er sich beruhigt hat, sagt er nur noch empört: „Kura, woran denkst du denn bitte schön gerade!“

Und Kura fällt ins schallende lachen, als er Yugis verlegenden bis beschämten Augen sieht. Jetzt weiß auch er, wieso Yami ihn so extrem fern hielt, wenn er es machte, entweder alleine oder eben mit seiner Maus!

Joe verwundert, um mal wieder aufs eigentliche Thema zu kommen: „Normalerweise müsste man doch dann stöhnen oder keuchen. Auch vielleicht schreien. Aber doch nicht solche Töne. Die sind ja gar nicht Menschlich!“

Kura stöhnt leise und meint danach nur noch: „Klopf, klopf (klopft Joe auf dem Kopf) ist da noch etwas verstand drin? Oder nur Spiele!

JOE sie sind Drachen, keine Menschen. Das sie sich dem Menschlichem Leben fügen, ist nicht normal. Normalerweise müssten sie in einer Höhle I-wo in Ägypten oder Palästina leben. Na ja. Ehr in Palästina, da dort auch am Meer der Drachenfelsen irgendwo exetiert.

Und da sie Drachen sind, haben sie welche Töne beim Sex. Richtig, ihre Drachischen, Drakonischen! APPLAUS!“ Yugi würde im Moment lieber in ein Mausloch kriechen, wo

er sich verstecken kann, bei diesem Thema. Er schaut nur noch verlegen von einem zum anderen.

Und denkt nur noch: «Bei allen Göttern bitte beendet dieses Thema.»

Seto verdreht die Augen und meint nur noch: „Leiser könnten die beide schon sein. Finde ich!“ Kura langsam entnervt: „Büde, nicht du auch noch. Seto! Drachen sind nie beim Sex leise. Im Gegenteil. Das war noch Leise!“

Seto macht in dem Moment große Augen und meint dann erschrocken: „Das meinst du doch nicht ernst!“ Doch leider bestätigen die beiden Drachen Kuras aussage, bei ihren gemeinsamen zweiten Höhepunkt, sind sie extrem laut.

So das man es wie weit, was weiß ich hören kann.

Alle schauen Kura geschockt an, der nur noch sagt: „Noch fragen? Nein gut!“

Bis der Schock sich gelegt hat dauert es etwas und Yugi ist jetzt noch verlegender als er es schon war. Da meint Salomon ruhig: „Jetzt verstehe ich, was im Bad vor etwas weniger als einem halben Jahr los war. Da hatte Yami also so einige genießerische Stündchen! Wenn wir das mal so nennen sollen!“

Kura noch entnervter meint: „Ein Drache mag es gar nicht, wenn er sich selbst über die Klippen bringen muss, da der drang zum Paaren zu hoch ist. Da ein Weibchen ihn zu kirre machte, er aber nicht durfte oder konnte. Das ist eigentlich eine Strafe für ein Drache. Da er es liebt beknabbert und auch beleckt zu werden in seinem höchsten Moment. Das kann man auch dran merken, das Yami danach noch fast drei Wochen nur knurrig war!“

Seto ruhig: „So knurrig kam er mir eigentlich gar nicht vor!“

Kura schüttelt den Kopf und sagt noch entnervter: „Sseeetttooooo! Willst du mich heute noch mehr entnerven! Yami hat sich die ganzen drei Wochen danach aus diesem Grund erst gar nicht gezeigt gehabt. Seto Kaiba.“

Seto Hände hebend: „Schon gut. Habe doch nichts mehr gesagt! Sorry, aber Drachen sind wirklich nicht mein Spezialgebiet! Aber wieso weist du so viel über die Drachen!“

Kura ruhiger: „Nun. Yami ist mein Freund. Er hat mir damals viel über die Drachen erklärt gehabt. Auch einige Sachen, die vielleicht später wichtig sein könnten!“

Seto versteht und sagt nichts mehr, bevor Kura ihn noch lüchelt!

So beenden sie das Thema. Yugi ist darüber sehr froh. Und keiner hat gemerkt, das seid einigen Minuten die beiden Drachen in der Küchentüre stehen und zuhören.

Solange macht Yami einfach mal auf sich aufmerksam, in dem er mal eben ein leises raunen los lässt. In dem Moment ist Kura verschwunden und Ryo schaut verwundert die anderen an. Ist aber durch das Thema auch etwas rot um die Nase.

Da sagt Yami ruhig: „Und hat Kura mal wieder Drachen lehr Stunde gegeben, in Thema paarung?“ Und grinst frech in die Runde!

Seto schnappt nach Luft. Und Yugi legt den Kopf auf den Tisch und denkt nur noch: «Bitte nicht schon wieder das Thema!«

Joe fragt vorsichtig: „Woher willst du wissen, was wir uns unterhalten haben!“

Yami frech: „Mhm, lasst mich mal eben überlegen. Ach ja. Wir könnten versehentlich euch geweckt haben. Was wir eigentlich nicht wollten, aber da Drachen nun mal nicht leise sein können, bei der Paarung. Nun ja. Könnte das Thema uno gewesen sein bei euch! In zwei Monaten sind Shari und ich für keinen zu sprechen. Da wir dann unsere Hitzepaarung haben.“

Und schleckt sich lüstern über seine Lippen. Wo Shari kichert.

Yugi nur noch entnervt: „YYYYAAAAMMMMMIIIIII!!! Bitte nicht noch mehr das

Thema! BITTTTEEEEE!!“

Da muss Yami kichern und sagt ganz ruhig: „Sag mal Yu, wie alt wirst du? 10 oder doch bald 18 Jahre alt.“ Yugi entsetzt: „Yamiiiiiiii!“

Yami gibt Ruhe, da er Yugi nicht noch mehr in Verlegenheit bringen möchte, da er sieht, das er jetzt schon am liebsten i-wo sein möchte, nur nicht hier!

So setzen sich die beiden Drachen auch an den Tisch und nehmen sich jeder eine Tasse Tee.

Yami ruhig: „Und was habt ihr noch so vor? Nach euer Leben ist heute der erste Weihnachtstag. Ach Yugi, und was hast du so alles bekommen?“ Und lächelt.

Yugi verwundert: „Erst mal, wo ist das Puzzle geblieben?“

Joe ruhig, aber auch verwundert: „Genau. Das hat Yugi nie abgelegt und du trägst es gar nicht. Häh, warum?“

Yami korrigierend: „Die Puzzle. Die sind sicher verstaut. Da kommt keiner so leicht dran. Denn die beiden sind in ihrer Schatulle. Und die ist magisch verschlossen!“

Yugi unverständlich: „Du wirst es nicht immer tragen?“

Yami Augendrollend: „Ich habe früher sie nicht immer getragen und werde heute nicht damit anfangen!“ Shari nickt und gibt ihrem liebsten einen verliebten Kuss, den Yami verspielt erwidert! Wo Yugi nur noch mit den Augen rollt und sagt: „Yami, Beherrschung!“

Yami langsam den Kuss beendet meint nur noch: „Also du bist keine 17 Jahre. Das steht fest!“ Und lässt danach nur noch ein leises Raunen verlauten, was Shari fürchterlich zum Lachen bringt, denn er hat ihr mal eben gesagt, für wie alt er Yugi im Moment hält. Und das ist max. 14 Jahre, wo solangsam die Popatäre Phase beginnt.

Seto ruhig: „Dann werde ich den Stab auch wegschließen, damit keiner ihn missbrauchen wird!“ Yami ruhig: „Daran tust du Gutes!“ Und beendet das Thema schnell wieder.

Danach setzen sie sich ins Wohnzimmer und spielen einige Spiele bis Abends. Danach gehen einige nach Hause, andere bleiben noch bei ihnen. Nach Hause fahren Seto und Mokuba. Denn er möchte Morgen noch einiges für seine Firma machen. So geht auch der zweite Weihnachtstag ruhig und gut zu Ende. Am folgenden Tag, trieft sich die Klicke wieder und geht mit Yami einkaufen. Einerseits Anziehsachen und auch die Schulsachen kaufen. Wo er jetzt schon das Gesicht verzieht. Da für ihn die restlichen Weihnachtsferien vorbei sind. Da er jetzt einiges lernen darf\muss. Er schluckt und jankt leidlich auf. Shari ruhig: „Ich werde dir helfen mein Schatz.“ Da hebt sich sein Gesicht auf und er kann doch damit leben, das er lernen muss.

Anziehsachen ist er sehr wählerisch, wie Seto feststellen muss. Auch dürfen die Sachen nicht zu locker sitzen und so weiter. Joe verdreht die Augen, bis Drachen angezogen wurden dauert das ja ewig. Kura könnte sich schief lachen, wo er Joe sieht. Da meint er ruhig: „Joe, so sind die Drachen eben.“ Und Joe nur noch: „AMEN!“ Da ihm nichts Besseres einfiel!

Yugi lamentierend: „Yami, bitte, jetzt entscheid dich!“

Yami ruhig: „Och, so schlimm war das nicht. Aber dieses Teil werde ich nicht tragen. Da es einfach nicht mein Styl ist!“ Und lächelt, als er endlich nach geschlagenen acht Stunden seine Anziehsachen zusammen hat. Da sind die anderen sehr froh. Endlich hat er alles zum Anziehen. Yugi macht drei Kreuze, geschafft.

So gehen sie noch in ein Cafe, wo sie noch einige Sachen essen und trinken. Nur die Drachen essen nichts. Da meint Yugi: „Habt ihr beiden kein Hunger?“ Yami ruhig: „Nö, kein Hunger. Wal!“

Yugi schüttelt sich, und meint dann aber: „Oookkkkk?“

Yami nickt nur, danach reden sie weiter, über dies und das!

Bis sie sehen, das sie langsam wieder zurück gehen müssen. Bevor sie zurück gehen, gehen sie noch eben nach Sharis Eltern und hollen die Restlichen Sachen von ihr ab. Unter den strengen Augen von Sharis Vater.

So werden die Sachen in die Limo getahn und sie fahren jetzt wieder zu den Mutos. Wo die ganzen Sachen ausgepackt werden und in dem Zimmer von Shari und Yami erst mal gelegt oder auch gestellt werden.

Danach gehen sie alle was unten essen, da essen auch die Drachen was mit, denn solangsam bekommen sie jetzt auch wieder Hunger. Und da sie im Moment kein Wal mehr brauchen, können sie auch andere Sachen essen.

Nach dem speisen gehen Yami und Sharina nach oben, wo sie die Sachen alle gemeinsam einräumen. Yami ruhig: „Morgen werde ich mir dann mal die Sachen durch lesen die du schon so gemacht hast. Japanisch kann ich ja durch Yugi. Arabisch ist ähnlich wie Hieratisch, also auch kein Ding. Wo ich mich immer wieder verhasple ist Englisch. Da muss ich wohl noch viele Vokabeln lernen. Leider. Mathe was ich bei Yu schon sah, ist einfach. Bio und Geschichte sind auswendiglern Fächer, genauso wie Chemi und Erdkunde. Und der rest muss man einfach mal abwarten. So, die Schulsachen sind verstaut und auch meine Anzihsachen sind mit in dem Vorausschauenden großen Schrank verstaut. Fehlt nur noch eins. Diese Sachen hier und diese. Da frage ich mich, was will ich bitte schön mit Kondome! Da hat einer wohl es zu gut gemeint. Als wenn wir Drachen verhüten würden. Na ja. Das wird ehe schlecht gehen, da wenn wir in unsere anderen Gestalt uns paaren, die gar nicht passen würden.“

Sharina ruhig: „Das war Joe, der meinte noch so. Och man weiß ja nie. Und hat sie unter die Sachen geschmugelt.“ Und schaut Yami an. Yami lachend: „Oh Joe. Der hat es immer noch nicht geraft, das du nicht trüchtig werden kannst. Ähm, solange die Hitze nicht ist und ich während der Hitze nicht Rollig werde. Was ich aber nicht weiß, da die immer überraschend kommt. So wie an dem ersten Weihnachtstag!“ Und schaut seine Maus an, die nur sagt: „Das konnte ich dir ansehen mein Süßer. Dann wirst du immer ganz schmussig und ganz rallig zusammen!“ Yami nur noch: „GGRRRR!“ Und schweigt sich ansonsten aus.

Da kennen sich die beiden einfach zu gut.

Während die beiden so ihre ganzen Sachen noch in ihrem schönen großen Zimmer verstauen, kommt Yugi hoch und klopft an der Türe.

Yami ruhig: „Komm ruhig rein Yu.“

Yugi ruhig: „Woher wusstes du, das ich das bin?“

Yami ruhig: „Ich spüre es, durch meine eigene Magie.“

Yugi nickt nur und meint dann ruhig: „Yami, kann ich was fragen?“

Yami ruhig: „Setz dich und frage mich ruhig.“

Yugi unruhig: „Bist du wirklich mit 28 ins Puzzle gekommen? Und ab wann hattest du eigentlich dein erstes mal?“ Und schaut etwas verlegen weg.

Yami setzt sich vor Yugi hin und sagt ruhig: „Yu, wann ich mein erstes mal hatte, ist egal. Denn es war in einer andere Zeit.

Das andere, ich war wirklich 28 wo ich ins Puzzle kam.“

Yugi ruhig weiter: „Wieso lässt du das Puzzle ab. Es ist doch so mächtig. Da kannst du doch vieles machen!“

Yami erklärt ganz ruhig: „Yugi, diese Macht kann man aber auch missbrauchen. Desto weniger Leute dieses Puzzle sehen, desto besser. Glaube mir. Wenn eine Gefahr

droht, und ich merke, ich komme mit meiner eigenen Magie nicht weiter, dann werde ich natürlich die Macht der Puzzle benutzen. Aber so NEIN!"

Yugi ruhig weiter: „Wieso hat sich das Puzzle geteilt, als du aus dem Puzzle raus warst?“

Yami ruhig weiter: „Das werde ich dir nicht erklären. Da ich da viel zu weit in die Vergangenheit müsste, und dies werde ich nicht machen!“

Yugi ruhig weiter: „Hättest du das Puzzle mir übergeben, wenn du gewusst hättest du musst dort drin bleiben?“

Yami ruhig, Yu in die Augen schauend: „Difinetiv nein. Ich hätte dir das Puzzle nicht übergeben. Da du die macht nicht kontrollieren könntest. Denn das Puzzle ist das stärkste Teil von allen. Normalerweise müsste ich alle versiegeln. Aber das werde ich nicht machen. Denn ich spüre, das ich sie i-wann alle brauche. Mehr werde ich dir nicht sagen.“

Yugi schluckt und sagt nur noch: „Danke dir. Das du mir meine Fragen beantwortet hast. Gute Nacht ihr beiden!“

Yami und Sharina zusammen: „Gute Nacht Yu. Schlaf gut!“

Yu noch: „Ihr auch.“ Und geht selber ins Bett. Er hat sich für Morgen mit seinen Freunden verabredet und geht deswegen früh schlafen.

Yami und Sharina gehen nacheinander noch eben ins Bad und danach legen sie sich neben einander und kuscheln. Dabei meint Sharina ruhig P.: „Er macht sich viele Gedanken. Vorallem wegen dem Puzzle. Wieso?“

Yami ruhig P.: „Weil dies für ein Symbol von stärke war. Du musst das so sehen. Seid er das Puzzle hat, wurde er mutiger. Jetzt hat er das Puzzle nicht mehr, also seine Stärke Quelle im Sinnbildlichen gesehen nicht mehr. Und er wollte. Das ich ihm das Puzzle wiedergebe. In diesem Sinne. Das es aber meins ist, damit kann er sich noch nicht so ganz abfinden. Denn eigentlich hat er es ja von seinem Opa bekommen. Nur was er nicht bedenkt ist. Das beide es nur geliehen bekamen. Denn ich kann ihm die Macht darüber nicht geben. Diese würde ihn wahnsinnig machen, und aus dem Wahn heraus, würde er vielleicht die Erde in verderben ziehen. So sieht es leider aus. Das war mit Aknadin ähnlich, weil er was haben wollte was ihm nicht zusteht, wurde er in einen Wahn gezogen. Er wollte den mit aller Macht den Thron. Und hat damit Ägypten beinah ins verdeben gestürzt. Yugi möchte unbedingt etwas größer und auch stärker sein. Und dies würde ihn in ein Wahn treiben. Und das kann ich nicht zulassen. Denn das Puzzle würde sein Wunsch nicht erfüllen und so mit würde er noch unzufriedener sein und damit i-wann das Reich der Schatten öffnen und damit die Welt in gefahr bringen. Nein danke!“

Und Sharina nickt da nur noch und beide schlafen schnurrend ein.

Yugi während dessen macht sich genau in dieser richtung seine Gedanken. Wie er sich jetzt ohne Puzzle noch gegen andere wehren soll und so weiter.

Und drifftet langsam in einen tiefen schlafen!

Dyunica